

Seeärztlicher Dienst

Maritime Medical Service



Partner der Seeleute
Seafarers' Partner

Seeärztlicher Dienst Maritime Medical Service



Ausgabe / Edition 1/2021

Konzept und Gestaltung / Concept and Design: Kirk R. Williams

Fotos: Cover, 01, 03-06 und 08 Kirk R. Williams,
02 Archiv Kirk R. Williams, 07 Christian Bubenzer,
09 Thomas Oberländer, 10 Seeärztlicher Dienst

Seeärztlicher Dienst der BG Verkehr
Brandstwierte 1, 20457 Hamburg

© Seeärztlicher Dienst / Maritime Medical Service

Partner der Seeleute
Seafarers' Partner

01 Seeärztlicher Dienst Maritime Medical Service



Wir sind im Auftrag des Bundes für die Sicherheit und die medizinische Versorgung der Besatzungsmitglieder auf Seeschiffen verantwortlich. Unsere Verfahren sind zertifiziert und setzen Standards für die medizinische Versorgung von Seeleuten an Bord. Das Wohl der Seeleute steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Deshalb ist es unser Ziel, der Versorgung an Land möglichst nah zu kommen. Um praxisingerecht entscheiden zu können, ist der persönliche Kontakt zu den Besatzungen und den Reedereien fester Bestandteil unserer Arbeit. Wir

sind die Schnittstelle für die einzelnen Bausteine der Maritimen Medizin: Gesundheitliche Tauglichkeit, medizinische Aus- und Weiterbildung, medizinische Ausstattung und funktärztliche Beratung. Die einzelnen Komponenten bilden ein vernetztes und aufeinander aufbauendes Gesamtsystem, das sich täglich in der Praxis bewährt. Dazu wirken wir aktiv in allen wichtigen nationalen und internationalen Gremien der Maritimen Medizin mit. Als Seeärztlicher Dienst sind wir der kompetente Ansprechpartner für alle Seeleute, Reeder, Seelotsen, Seelotsenbrüderschaften und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Partner der Seeleute

On behalf of the German federal government, we are responsible for the safety and medical care of the crew members on seagoing vessels. Our procedures are certified and we set standards for medical care of seafarers on board. The wellbeing of seafarers is at the heart of everything we do. It is therefore our aim to guarantee offshore care that matches onshore standards. In order to be able to make practical decisions, personal contact with crews and shipping companies is an integral part of our work. We are the interface for the different components of maritime medicine: fitness for sea service, medical training and refresher courses, medical equipment and Telemedical Maritime Assistance. These components form a network within an overarching overall system that proves itself in practice. To achieve this, we are actively involved in all important national and international bodies dedicated to maritime medicine. As the Maritime Medical Service, we are the competent advisor for all seafarers, shipowners, sea pilots, maritime pilot brotherhoods and the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure.

Seafarers' Partner

02 Geschichte History



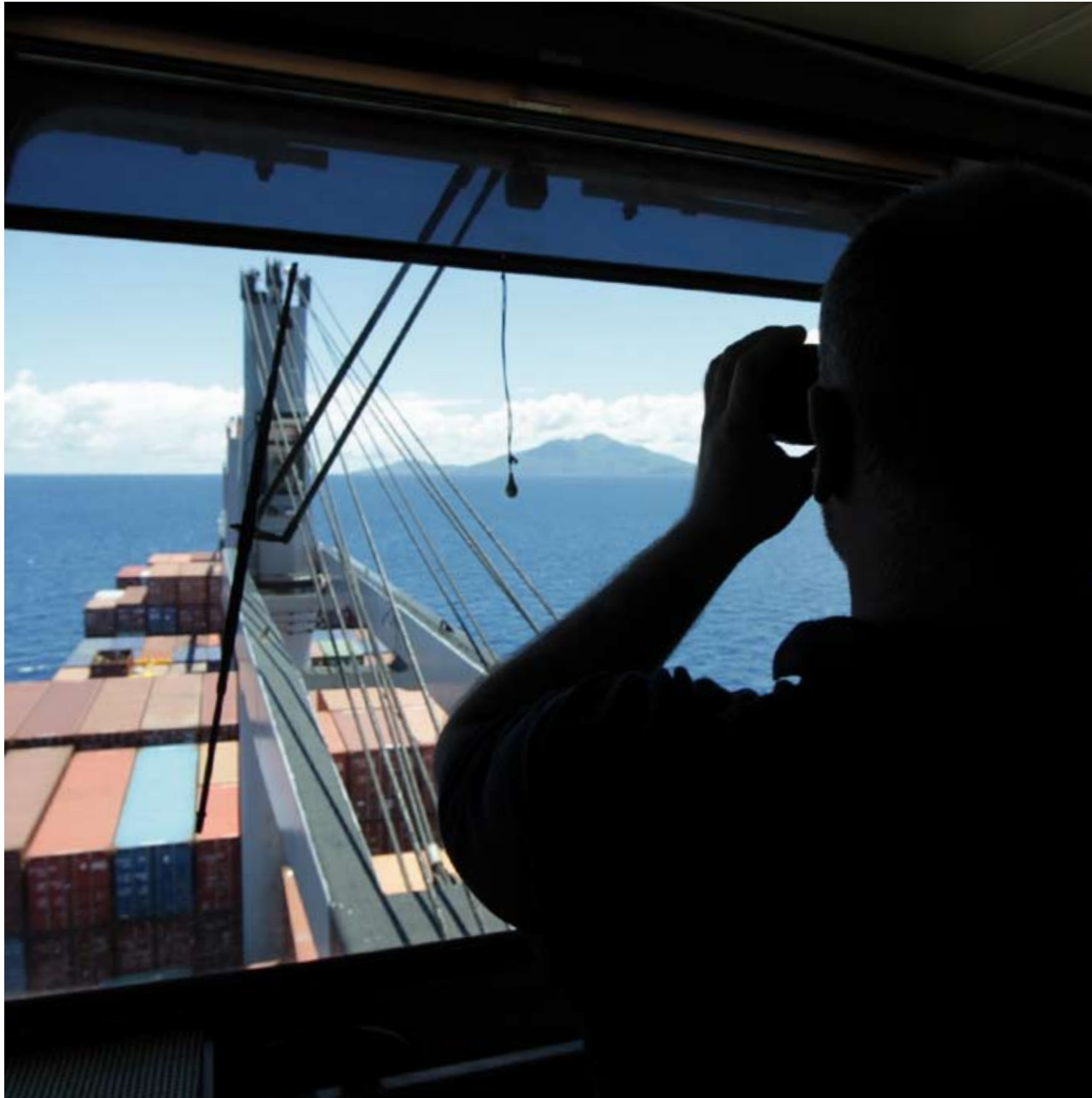
Lange bevor wir 1940 erstmals offiziell genannt wurden, begann unsere mehr als 100jährige Geschichte, die ihre Anfänge in der Gründung der See-Berufsgenossenschaft 1887 hatte. Der erste medizinische Leitfaden für die deutsche Handelsflotte, der Vorläufer unseres Medizinischen Handbuchs See, erschien bereits 1888. Auf Basis der 1902 novellierten Seemannsordnung wurde schon früh besonderes Augenmerk auf das Seh- und Farbunterscheidungsvermögen der Seeleute gelegt - zuerst nur bei Kapitänen, dann schrittweise bei der gesamten Besatzung. 1905 regelte der Gesetzgeber erstmals die Ausstattung von Handelsschiffen mit Arznei- und Hilfsmitteln. Die Seediensttauglichkeitsuntersuchungen wurden zu unserer medizinischen Kernaufgabe. Das Spektrum unserer Aufgaben wuchs mit der sich ständig wandelnden Schifffahrt und dem medizinischen Fortschritt. So haben wir in enger Zusammenarbeit mit den Lotsenbrüderschaften in den letzten Jahren einen besonderen psychologischen Eignungstest für Seelotsen entwickelt. Die Fusionen im Bereich der See-Sozialversicherung führten uns schließlich im Jahr 2010 an den Hamburger Standort in der Brandstwierte und unter das Dach der BG Verkehr.

Mehr als 100 Jahre maritime Medizin

Long before 1940 when we were officially sanctioned for the first time, our more than 100-year history began with the establishment of the See-Berufsgenossenschaft in 1887. The first medical guide book for the German merchant fleet, the forerunner of our Maritime Medical Handbook, appeared as early as 1888. On the basis of the 1902 amendments of the "Seemannsordnung", special attention was paid to the eyesight and the ability to distinguish colours of seafarers - first only for masters, then gradually for entire crews. In 1905 the German legislature began regulating the medical equipment of merchant ships regarding medicine and medical aids. The fitness for sea service examinations became our core medical task. Our range of responsibilities grew with constant change in the shipping industry and with medical progress. In close cooperation with the pilot brotherhoods, we have, in recent years, developed a special psychological aptitude test for sea pilots. Finally in 2010, mergers in the maritime social security sector brought us under the umbrella of BG Verkehr and to our Hamburg headquarters in Brandstwierte.

03 Seediensttauglichkeit

Fitness for Sea Service



Nur wenn Seeleute körperlich und geistig fit sind, ist eine sichere Seeschiffahrt möglich. Unser Beitrag dafür sind gründliche Seediensttauglichkeitsuntersuchungen. Wir lassen nur besonders erfahrene und qualifizierte Ärztinnen und Ärzte mit Seefahrthintergrund zu, die durch uns regelmäßig fortgebildet werden. Das garantiert eine nachhaltig hohe Qualität der jährlich etwa 20.000 Untersuchungen, von der nicht nur unter deutscher Flagge fahrende Seeleute profitieren. Wichtig ist uns, dass die Ergebnisse für die untersuchten Seeleute transparent und nachvollziehbar sind. Daher wird der Gesundheitszustand auf Grundlage der Maritimen-Medizin-Verordnung beurteilt, die den internationalen ILO/IMO-Leitlinien entspricht. Bei Untauglichkeit hat jeder Seemann das Recht, das Resultat der Untersuchung durch die Fachärzte des Seeärztlichen Dienstes überprüfen zu lassen. Untaugliche Seeleute können ihre eigene und die Sicherheit des Schiffs gefährden. Wir können dann das Seediensttauglichkeitszeugnis einziehen. In Streitfällen entscheidet der aus Praktikern bestehende Widerspruchsausschuss, so dass die Rechte der Seeleute gewahrt bleiben.

Qualität schafft Sicherheit

Safe shipping is only possible if seafarers are physically and mentally fit. Hence why our German medical examinations are carried out thoroughly by uniquely experienced and qualified doctors with seafaring backgrounds whom we regularly train and authorize. This guarantees a sustained high quality in the approximately 20,000 annual examinations we oversee; and not only seafarers sailing under the German flag but any seafarer can benefit from this. It is important for us that the results of examinations are transparent and understandable for seafarers. Their health status is therefore assessed on the basis of the Maritime-Medicine-Ordinance, which corresponds with the international ILO / IMO guidelines. In the event of unfitness, every seafarer has the right to have the result of his examination checked by doctors of the Maritime Medical Service. Unfit seafarers can endanger their own safety and that of their ship. We can withdraw their medical certificate in this case. In the event of a dispute, the board of appeal, made up of professionals, adjudicates to ensure that the rights of seafarers remain preserved.

04 Seelotseneignung Sea Pilot Qualification



Wir untersuchen seit vielen Jahren die deutschen See- und Hafenlotsen, die in Bruderschaften und in der Bundeslotsenkammer organisiert sind. Sie, die Wächter der deutschen Wasserstraßen, tragen eine besondere Verantwortung für die Seeverkehrs- und Schiffssicherheit. Deshalb müssen sie vor Beginn ihrer Ausbildung körperlich untersucht werden und einen psychologischen Eignungstest, den „German Pilot Test“, bestehen. Dies geht über die Anforderungen der Seediensttauglichkeit hinaus. Die Seelotsen werden regelmäßig untersucht. Bisher konnten nur befahrene Kapitäne die Laufbahn eines Seelotsen einschlagen. Nautiker, die das Anforderungsprofil erfüllen, gibt es immer weniger. Daher wird der Gesetzgeber zukünftig neue Zugangsvoraussetzungen schaffen, die auch zu einer Änderung der Anforderungen an die Seelotseneignung führen werden.

Für sicheres Geleit

For many years we have examined German sea and port pilots who are organized in brotherhoods and in the Federal Chamber of Pilots. These guardians of the German waterways have a special responsibility for maritime traffic and ship safety. For this reason, they have to undergo a physical examination before starting their training and are required to pass a psychological aptitude test, the "German Pilot Test". This goes beyond the requirements of fitness for sea service. They are also subject to regular examination on an ongoing basis. Up to now, only experienced masters could pursue a career as a sea pilot: however, given that there are fewer and fewer seafarers who meet this profile, the German legislature intends to create new entry requirements which will also lead to a change in the medical requirements for the qualification of a sea pilot.

05 Medizinische Ausstattung

Medical Equipment



Unsere Seeleute haben einen Anspruch darauf, auf See einen vergleichbaren medizinischen Standard wie an Land vorzufinden. Die medizinische Ausstattung an Bord aller Schiffe unter deutscher Flagge ist deshalb darauf ausgerichtet, dass auch Nautiker auf der Basis ihrer medizinischen Ausbildung erkrankte oder verletzte Personen auf See versorgen können. Der Stand der medizinischen Ausrüstung wird vom „Ausschuss für medizinische Ausstattung in der Seeschifffahrt“ festgelegt. Er besteht aus Fachleuten der Maritimen Medizin in Deutschland sowie erfahrenen Nautikern und Juristen. Die vorgeschriebene Ausstattung variiert je nach Fahrtgebiet und Personenzahl an Bord und wird laufend an den medizinischen Fortschritt angepasst. Der Seeärztliche Dienst hat die Geschäftsführung des Ausschusses und wird durch einen seiner Ärzte im Ausschuss vertreten. Der aktuelle Stand der medizinischen Anforderungen wird jährlich im Bundesanzeiger und unter www.deutsche-flagge.de veröffentlicht.

Alles Wichtige parat

Our seafarers have the right to medical supplies at sea that are comparable to those on land. Medical equipment on board all ships flying the German flag is therefore geared to the medical training of navigational officers, enabling them to independently care for sick or injured people at sea. The status of medical equipment is determined by the “Committee for Medical Equipment in Maritime Shipping”. It consists of experts in maritime medicine in Germany as well as experienced nautical experts and lawyers. Prescribed equipment varies depending on the trading area and number of people on board and is continuously adapted to medical progress. The Maritime Medical Service manages the committee and is represented by one of its doctors. The current State of Medical Knowledge is published annually in the Federal Gazette and at www.deutsche-flagge.de.

Everything Important at Hand

06 Medizinisches Handbuch See

Maritime Medical Handbook



Unser Medizinisches Handbuch See liefert den für die medizinische Versorgung zuständigen Kapitänen und Schiffsoffizieren die notwendigen Informationen zur Behandlung von Notfällen, Verletzungen und Krankheiten an Bord. Im Handbuch unterstützen anschauliche und leicht verständliche Texte, kombiniert mit zahlreichen erläuternden Abbildungen, die richtige medizinische Versorgung. Wir haben bewusst auf komplizierte Fachausdrücke verzichtet. Ergänzend können Seeleute über QR-Codes Lehrfilme zu medizinischen Notfallmaßnahmen abrufen. Jede Verletzung oder Krankheit wird in vier Schritten erklärt: Ursachen, Symptome, Behandlung und Medikamente. Wir haben das Medizinische Handbuch See in enger Zusammenarbeit mit Fach- und Seeleuten entwickelt. Es ist auf Deutsch und Englisch beim Dingwort Verlag erhältlich.

Unverzichtbarer Ratgeber an Bord

Our Maritime Medical Handbook provides masters and ship's officers responsible for medical care with the information they need to deal with emergencies, injuries and illnesses on board. In the manual clear and easily understandable texts combined with numerous explanatory illustrations support correct medical care. We have deliberately avoided complicated technical terms. In addition, seafarers can use QR codes to download educational films on medical emergency measures. Every injury or illness is clearly explained in four steps: causes, symptoms, treatment and medication. We developed the Maritime Medical Handbook in close cooperation with specialists and seafarers. It is available in German and English through our editor Dingwort Verlag.

Indispensable Advisor on Board

07 Medizinische Wiederholungslehrgänge

Medical Refresher Courses



Außerhalb der Reichweite von Hubschraubern kann es mehrere Tage dauern, bis ein Arzt auf See helfen kann. Verletzungen oder Erkrankungen an Bord eines Seeschiffes müssen daher vom Kapitän oder einem Nautischen Offizier behandelt werden. Alle angehenden Schiffsoffiziere absolvieren in ihrem Studium deshalb eine vierwöchige medizinische Ausbildung. Alle fünf Jahre ist ein medizinischer Wiederholungslehrgang vorgeschrieben - je nach Fahrtgebiet entweder ein großer Lehrgang über 40 oder ein kleiner Lehrgang über 16 Unterrichtsstunden. Seit 2013

sind wir in Deutschland für die Zulassung und Qualitätssicherung der medizinischen Wiederholungslehrgänge für Schiffsoffiziere zuständig. Das Medizinische Handbuch See und die funktärztliche Beratung sind integraler Bestandteil der medizinischen Erstausbildung an den Hochschulen und der Wiederholungskurse für Nautiker. Unsere Lehrgangsevaluation ist ein wichtiges Instrument, um die hohe Qualität der medizinischen Wiederholungslehrgänge zu sichern und die einheitlichen Qualitätsstandards weiterzuentwickeln.

Out of the reach of helicopters, it can take several days before a doctor can help at sea. Injuries or illnesses on board must therefore be treated by the master or a navigational officer. Therefore, all prospective ship's officers complete a four-week medical training course during their studies. A medical refresher course is compulsory every five years - depending on the trading area, either a advanced training course over 40 or a basic training course over 16 lessons. Since 2013, we

have been responsible in Germany for the approval and quality assurance of medical refresher courses for ship's officers. The Ma-

Hohe Qualität der Ausbildung sichern

ritime Medical Handbook and Telemedical Maritime Assistance are an integral part of the initial medical training at training institutions and the refresher courses for navigational officers. Our course evaluation is an important tool to ensure the high quality of the medical refresher courses and to continue the development of consistent quality standards.

Ensure High Quality of Training

08 Funkärztliche Beratung

Telemedical Maritime Assistance



Die Qualitätssicherung der funkärztlichen Beratung (Medico Cuxhaven), die es bereits seit 1931 gibt, fällt in unser Aufgabengebiet. Wir führen dazu regelmäßig Befragungen von Schiffsoffizieren durch, um den aktuellen Anforderungen an Bord gerecht zu werden. Die funkärztliche Beratung, die 24 Stunden rund um die Uhr zu erreichen ist, steht kostenfrei allen Schiffen weltweit zur Verfügung. Die Beratung wird durch speziell geschulte Fachärzte der Helios Klinik in Cuxhaven durchgeführt. Dieser Service unterstützt und berät Seeleute bei Erkrankungen, Unfällen, Seenotfällen oder sonstigen Ereignissen, bei denen medizinischer Rat auf See gebraucht wird. Die funkärztliche Beratung – auch Telemedical Maritime Assistance Service - TMAS genannt - ist ein wesentlicher Bestandteil unseres ganzheitlichen Konzepts für die medizinische Versorgung von Seeleuten und erfolgt unter Berücksichtigung der Ausstattung der Schiffe und medizinischen Ausbildung der Besatzungsmitglieder.

Jederzeit - Weltweit

The quality assurance of Telemedical Assistance (Medico Cuxhaven), which has existed since 1931, falls into the scope of our responsibility. For this purpose, we regularly conduct surveys of ship's officers in order to meet the current requirements on board. The Telemedical Assistance Service (TMAS), which can be reached 24 hours a day, is available free of charge to all ships worldwide. Consultation is carried out by specially trained doctors of the Helios Clinic in Cuxhaven. This service supports and advises seafarers in the events of illness, accidents, emergencies or other events where medical advice is needed at sea. The Telemedical Assistance Service is an essential part of our holistic approach to the medical care of seafarers and takes into consideration including the equipment on ships and the medical training of crew members.

Anytime - Worldwide

09 Registrierung von Schiffszärzten

Registration of Ship's Doctors



Schiffe mit 100 oder mehr Personen an Bord und die sich länger als drei Tage auf Fahrt befinden, müssen einen durch uns registrierten Schiffsarzt an Bord haben. Die Registrierung erfolgt nach Vorlage der Approbationsurkunde, Nachweis der Facharztanerkennung für Allgemeinmedizin, Anästhesiologie, Chirurgie oder Innere Medizin und der Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“ oder des Fachkundenachweises „Rettungsmedizin“. Darüber hinaus müssen Schiffszärzte eine mindestens vierwöchige praktische Erfahrung auf einem Seeschiff und umfassende Kenntnisse der gesundheitlichen Anforderungen im Schiffsdienst nachweisen. Zur Zeit werden unter deutscher Flagge Schiffszärzte überwiegend auf Forschungs- und Traditionsschiffen eingesetzt.

Spezialist für maritime Medizin

Ships with 100 or more people on board and which are sailing for more than three days, must have a registered ship's doctor on board. Within our jurisdiction the registration takes place after submitting a license to practice medicine, a proof of specialist approval for general medicine, anesthesiology, surgery or internal medicine, and the additional designation emergency medicine or the certificate of expertise rescue medicine. In addition, ship's doctors must demonstrate at least four weeks of practical experience on a seagoing ship and extensive knowledge of the health requirements of maritime service. Currently, ship's doctors are mainly deployed on research and ships of traditional build under German flag.

10 Ansprechpartner Contact Persons



Leitung / Head of Department

Dr. med. Philipp Langenbuch
philipp.langenbuch@bg-verkehr.de, +49 (0)40 361 37 334

Stellvertreter / Deputy Head of Department

Dr. med. Jörg Abel
joerg.abel@bg-verkehr.de, +49 (0)40 361 37 336

Sekretariat / Office

Kolinda Cinfe
kolinda.cinfe@bg-verkehr.de, +49 (0)40 361 37 350
Marina Staude
marina.staude@bg-verkehr.de, +49 (0)40 361 37 340

Seediensttauglichkeit / Fitness for Sea Service

Jörg Labrenz
joerg.labrenz@bg-verkehr.de, +49 (0)40 361 37 365

Seelotseneignung / Sea Pilot Qualification

Dr. med. Jörg Abel
joerg.abel@bg-verkehr.de, +49 (0)40 361 37 336

Medizinische Ausstattung von Seeschiffen / Medical Equipment of seagoing Vessels

Jan Schultz
jan.schultz@bg-verkehr.de, +49 (0)40 361 37 335

Medizinische Wiederholungslehrgänge für Kapitäne und Schiffsoffiziere /

Medical refresher Courses for Masters and Ship Officers

Medizinisches Handbuch See / Maritime Medical Handbook

Registrierung von Schiffsärzten / Registration of Ship's Doctors

Annelie Ewen
annelie.ewen@bg-verkehr.de, +49 (0)40 361 37 252



**Seeärztlicher Dienst
Dienststelle Schiffssicherheit**

Seeärztlicher Dienst
Brandstwiete 1
20457 Hamburg

**Maritime Medical Service
Ship Safety Division**

Telefon +49 (0) 40 361 37 350
Fax +49 (0) 40 361 37 333
seeaerztlicher-dienst@bg-verkehr.de
www.deutsche-flagge.de